

Hanseatic Technical Trading Analysts e.V.

E i n l a d u n g

Der HTTA lädt
Mitglieder
zur

Weihnachtsfeier

ein:

Termin: **Samstag, 5. Dezember 2026**

Wir treffen uns ab 10:00 Uhr im

Abaton-Kino - Allende-Platz 3, 20146 Hamburg

Um 10:30 Uhr zeigt das Kino für uns den Film

Wall Street

Die Filmvorführung endet kurz vor 13 Uhr. Danach gehen wir gemeinsam in das

Vo Uu Restaurant, Grindelhof 17, 20146 Hamburg

und lassen den Tag gemütlich ausklingen.

Organisatorische Infos:

Der HTTA e. V. zahlt für seine Mitglieder den Kinobesuch und das Essen im Restaurant. Die Getränke im Restaurant zahlt jeder bitte selbst.

Mitglieder dürfen gerne Partner und Freunde ins Kino mitbringen, wir haben den Saal für 50 Besucher gebucht. Also scheut Euch nicht, neben Eurem Partner auch Verwandte, Freunde und Freundinnen mitzubringen, damit wir das Kontingent möglichst ausschöpfen können.

Um die Teilnehmerzahl kontrollieren zu können, bitten wir Euch, uns per E-Mail mitzuteilen, dass Ihr kommt und ob Ihr noch andere mitbringt.

Nichtmitglieder, die beim Essen im Restaurant dabei sein wollen, sind herzlich willkommen - , zahlen aber bitte die Speisen und Getränke selbst.

Zum Film Wall Street

Regisseur: Oliver Stone
Dauer: 122 Minuten

Kaum ein Film hat das Bild der Finanzwelt so nachhaltig geprägt wie Oliver Stones *Wall Street* aus dem Jahr 1987.

Was passiert, wenn unbändiger Ehrgeiz auf skrupellose Macht trifft – und wo verläuft die schmale Grenze zwischen genialem Investment und Insiderhandel?

Wir laden Euch herzlich ein, gemeinsam in die elektrisierende Atmosphäre der Finanzwelt in den 1980er-Jahren einzutauchen!

Worum geht es? Der junge, ehrgeizige Bud Fox (Charlie Sheen) will ganz nach oben. Sein großes Vorbild ist der legendäre Gordon Gekko (oscarprämiert gespielt von Michael Douglas) – ein Mann, der ganze Konzerne zerschlägt, die Börse nach seinen Regeln tanzen lässt und dessen Credo „Gier ist gut“ längst Filmgeschichte geschrieben hat. Doch als Bud sich auf Gekkos Spiel einlässt, merkt er schnell, dass der schnelle Reichtum einen hohen Preis hat.

Auch fast 40 Jahre nach seinem Erscheinen regt der Film zum Nachdenken über Marktpsychologie, Ethik in der Finanzwelt und die Faszination des großen Geldes an.